

## HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN für die Kooperation von Sportverein und Schule

### [1] ZIELFESTLEGUNG

- Welche konkreten Ziele möchte der Verein mit der Kooperation erreichen?
  - o beispielsweise:
    - Mitgliederzuwachs
    - Bekanntheitsgrad steigern/Interesse wecken
    - Image/ideeller Wert
    - Angebotserweiterung
    - Professionalisiertes Auftreten des Vereins
    - etc.
- Kooperationsidee in Vereinsgremien/im Vereinsvorstand beschließen

### [2] GRUNDLAGENERMITTLUNG

- WER kann das Angebot durchführen?
  - o Gibt es eine/n Übungsleiter/-in (ÜL) im Verein, die/der für die Durchführung in Frage kommt?
  - o Übungsleiter/-innen-Suche
    - verfügt der ÜL über eine DOSB-Lizenz (verpflichtend für Zusammenarbeit mit Schulen)
      - kann ggf. noch eine Ausbildung absolviert werden, wenn keine Ausbildung vorhanden ist?
    - Welche Angebotsinhalte kann die/der ÜL abdecken?
    - Verfügbarkeit des/der ÜL am Vormittag bzw. Nachmittag
    - Höhe der Vergütung des/der Übungsleiters/-in
- WER ist im Verein Ansprechpartner/-in für die Schule
  - o Benennung eines/r Verantwortlichen, der/die für koordinative/organisatorische Fragen (in Zusammenarbeit mit der Schule) zuständig ist
- WAS wird benötigt?
  - o Besteht ggf. spezieller Materialbedarf (über den eine Schule nicht verfügt)?
  - o Würde der Verein Material zur Verfügung stellen?
  - o Wo könnte das Material gelagert werden, sodass es zu AG-Stunden zur Verfügung steht?

- WIE kann ein Angebot finanziert werden?
  - Finanzierung auf mehrere Säulen verteilen
    - Welche Finanzierungsmöglichkeiten bestehen?
      - Rücksprache mit Schule halten (z.B. Ganztagsmittel, Landesprogramm zur Förderung der Zusammenarbeit von Sportverein und Schule etc.)
    - Ist der ggf. Verein bereit, einen Teil der Finanzierung zu tragen?

### [3] KOOPERATIONSPARTNERWAHL

- „Schule finden“
  - Bei umliegenden Schulen Bedarf feststellen
    - ggf. Kontaktaufnahme zum Schulamt/Schulsportkoordinatoren/-innen bzw. Isb h/Sportkreis
    - bestehen ggf. bereits Kontakt z.B. über Lehrer/-innen, die auch Mitglied im Verein sind?
- Decken sich die Vorstellungen zum Angebot des Vereins mit den Wünschen/Nachfrage der Schule?
  - In welche Organisationsform wird die Schule geführt?
  - Anpassung der Inhalte der AG in gegenseitiger Absprache zwischen Schule und Verein
- Wie sehen die Rahmenbedingungen für die Durchführung des Angebots an der Schule aus? Was wird seitens der Schule gewünscht?
  - Personalressourcen? Evtl. Einsatz von FSJ'ler/-innen?
  - Raum
  - Material
  - Zeit/Dauer
  - Kostenübernahme/Finanzierungsmöglichkeiten
- Welche gemeinsamen Ziele werden angestrebt? / Was sind die Inhalte der Zusammenarbeit?
- Seitens des Vereins und seitens der Schule sollten klare Ansprechpartner/-innen festgelegt werden, um die Voraussetzung zu schaffen für
  - einen regelmäßigen Austausch
  - eine wertschätzende Zusammenarbeit

#### [4] DETAILPLANUNG

- Absprachen zu Rechten/Pflichten
  - o Teilnehmerverwaltung/Teilnahmeverpflichtung (Absprache Übernahme durch Schule?)
- Vertretungsregelung klären, sodass Durchführung verlässlich gewährleistet ist
- Klärung Hallenzeiten/-schlüssel/-material
  - o ggf. Absprachen mit Hausmeister/-in etc.
- Vorbereitung einer Einführungsveranstaltung mit allen Organisatoren/-innen, um Details, Rahmenbedingungen und offene Fragen zu klären
  - o Schule: Schulleitung, Schulsportleiter/-in, Sportlehrer/-in etc.
  - o Verein: Vereinsvorsitzender/-in, Ansprechpartner/-in Schule+Verein, Übungsleiter/-in etc.
- „alle Ebenen einbinden“
- **Schriftliche Kooperationsvereinbarung/Kooperationsvertrag aufsetzen!**
  - o ALLE Rahmenbedingungen etc. schriftlich festhalten
  - o Überprüfung Fördermöglichkeiten (z.B. Landesprogramm zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen etc.)

#### [5] DURCHFÜHRUNG

- das Angebot frühzeitig bewerben (z.B. auf Elternabenden in der Schule)
- Durchführung der Einführungsveranstaltung
  - o Offene Fragen klären
- Basis schaffen/Kanäle vereinbaren für einen regelmäßigen Austausch

#### [6] NACHBEREITUNG *(rechtzeitig beginnen)*

- Teilnehmerfeedback einholen (ca. 4 Wochen vor Schuljahresende)
- Anregungen aufnehmen und Angebot anpassen
- Reflexion: Was kann in der Zusammenarbeit Schule+Verein optimiert werden
  - o ggf. alle Beteiligten zu Nachbesprechungsveranstaltung einladen
- Ist eine Ausweitung der Kooperation wünschenswert/machbar?
  - o Projekte, Schulsportwettbewerbe etc.
- Planungen für neues Schuljahr beginnen